

was Königen und Kaisern und Lords und Fürsten nicht gelang, das gelingt dem Manne aus dem Volke mit der eisernen Stirn und dem glühenden Herzen durch die Gnade, die ihm gegeben ward um die Einheit der Nation zu schmieden. Es gilt den Kampf gegen ein in die Irre gegangenes Priester- und Pfaffenstum, das sich umtut auf dem Jahrmarkt der Politik und es gilt den Kampf einem verfeuchten und unwerten Adel und einem ehrgeizigen König, die nichts wahrhaben wollen von den Forderungen der Zeit nach Gemeinschaft und Nation. Selten noch wurde uns in einem historischen Roman so lebendig und so bis ins Kleinste hinein der Geschichte ewiges Gleichnis und Beispiel nahegebracht. Alles ist da: Der Mann aus dem Volke, der aus den Notwendigkeiten der Zeit aufgestanden ist als Werkzeug Gottes, der in das tiefe Wesen der Gemeinschaft eindrang in der soldatischen Kameradschaft der Schlachten, der nicht will, daß all dieses vergossene Blut, diese weinenden Witwen und Waisen, dieses ganze nach Friede und Einheit lechzende Volk um einiger eigensüchtiger Pfründensäger willen um den Sinn des Opfers gebracht werde. So gibt er sein Leben hin an die Sache der Freiheit, um die Einheit zu schweißen, so verliert er die Freunde und Söhne, die Frau und das eigene Schicksal und geht seinen einsamen Weg

zur unendlichen Höhe. Und als er trotz Hohn und Mißverständnis die Gewalt in Händen hat, aufgebaut auf der Treue seiner Soldaten, die er sich selbst herangebildet hat, da beginnt er ein Aufbau- und Erziehungswerk der Nation, vor dem die Welt erzittert. Und als er sich am Sterbelager die ewig gleiche Frage aller großen Gestalten der Geschichte vorlegt nach dem Weiterbestand des Werkes ohne das Einzigende und Zusammenhaltende seines Führertums, da erkennt er, daß er weiterleben wird in der Unerlöschlichkeit und Größe seines Werkes, daß der Geist, der ihm dieses Werk vollenden ließ, nun der Geist der ganzen Nation geworden ist.

So ist dieser Cromwell-Roman ein Gegenwartsbuch von unbedingter Konsequenz und Wahrhaftigkeit. Es baut sich hier — um es klar zu sagen — eine visionär gesehene Synthese Hitlers und Mussolinis auf, die in ihrer Lösung nicht besser und glücklicher gedacht werden kann. Das Buch ist weiterhin eine unerschöpfliche Fundgrube wirtschaftlicher, kultureller und politischer Erkenntnisse, die sich heute in der Tat in Deutschland bewahrheiten. (Das Buch wurde schon im Frühjahr dieses Jahres beendet.)

Sprachlich und dramatisch ist Jelusich zu vollendeter Reife gediehen. Die Gewalt und Spannung des Dialoges ist atemberaubend und die

Klarheit und Eindeutigkeit der in dieses Epos der Nation hineingestellten Männer ist eine wahre Wohltat nach all der anderen Literatur der gestrigen 'Großen'.

Wenn einem Buch, so wünschen wir diesem, bleibender Besitz unseres Volkes zu werden.

Diese drei Werke Jelusichs stellen den Typ und das Beispiel heroischer Dichtung dar. Die Bücher sind von einem gefunden und unbeirrbareren Mannestum und einem einzigartigen heldischen Geist erfüllt.

Cäsar, der Heros des Willens, Don Juan, der Heros der Seele und Cromwell, der Heros des Opfers für die Gemeinschaft, für die Nation. So rundet sich das Schaffen Mirko Jelusichs zu einer einzigartigen Trilogie des Heroismus, die neben dem besten dauernden dichterischen Besitz unseres Volkes bestehen wird und letzte dichterische Mission erfüllt: Erziehung und Wandlung aus Erschütterung!

Jelusichs kommendes Schaffen ist nun auch stofflich ganz dem Deutschtum hingewandt. Er arbeitet gegenwärtig an einer Hohenstaufen-Trilogie, die in drei großen Romanen Aufstieg, Höhepunkt und Fall eines der prächtigsten Herrschergeschlechter des deutschen Volkes umfassen soll.

Kurt Ziesel.

VÖLKISCHER BEOBACHTER

München

5. Oktober 1933

Das Buch der Jugend

Wir werden von nun an in jeder Jugendbeilage kurz und zusammenfassend über ein neues Buch berichten, das uns besonders geeignet erscheint, euch Jungens etwas Wertvolles und Dauerndes zu geben. Es beginnt heute wieder die Zeit, wo wahrhafte deutsche Dichter in großer Zahl aufstehen. An wen sie sich besonders wenden, wer sie am besten und tiefsten verstehen kann und soll, das ist die Jugend, das seid ihr. Ein gutes und großes Buch kann euch mehr geben als eine flüchtige Unterhaltung. Es muß und wird innerer Besitz eures Lebens werden:

Mirko Jelusich: „Cromwell“

Dieser große geschichtliche Roman des österreichischen Dichters des berühmten Cäsarromans, den sicher viele von euch kennen, gehört deswegen zu einem der schönsten und wertvollsten Bücher der vergangenen Jahre, weil hier an einem historischen Beispiel die Macht und die Größe des wahrhaften Führertums aufgezeigt wird. Immer wieder werdet ihr beim

Lesen dieses unerhört packend geschriebenen Buches die Frage stellen: Ja, ist denn diese Gleichheit der Ereignisse mit unserer gegenwärtigen Zeit überhaupt möglich? Dieser größte Mann der englischen Geschichte, der als einfacher Bauer die Not und Zerrissenheit seines Volkes sah, die Pfründenwirtschaft des herrschenden Systems, die Unfähigkeit und Korruptheit seiner Staatsmänner, der verläßt den Frieden seiner Scholle und stellt sich als Führer vor sein Volk, um die Nation zu einer neuen Gemeinschaft zusammenzuschweißen und sie groß und mächtig unter den Völkern der Erde zu machen. Er erzieht sich langsam und allmählich ein ergebendes und heldenmütiges Heer von Kämpfern und Soldaten und erobert mit ihnen die Macht, um dann als Führer und Herr über die Nation ein gigantisches Aufbauwerk zu vollenden, das England zum geachtetsten und größten Volk Europas macht. Das ganze Buch atmet einen grandiosen heldischen Geist und ist mit einer männlichen Kraft geschrieben, die kaum ihresgleichen hat. Das Buch muß jeden Jungen begeistern und wird vor allem jeden den letzten Sinn und die ganze Größe der Aufgabe unseres Volkes erkennen lassen.

MIRKO JELUSICH

CROMWELL

Brosch. M 5.-, Leinenband M 8.-



MIRKO JELUSICH

CÆSAR

Brosch. M 5.-, Leinenband M 8.-



MIRKO JELUSICH

DON JUAN

Brosch. M 4.40, Leinenband M 6.50



F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung